

Veranstaltungsorte:

Festivalzentrum
Merkelpark
Esslingen/Neckar

Stadtacker an der Villa Merkel
Pulverwiesen 21
Esslingen/Neckar

KOMMA Esslingen
Maille 5-9
Esslingen/Neckar

Kulturzentrum Dieselstrasse
Dieselstr. 26,
Esslingen/Neckar

Montagstalks »MEIN ÜBER:MORGEN«

Die Interviewreihe »MEIN ÜBER:MORGEN« fragt unterschiedliche Menschen nach ihren ganz persönlichen Visionen für die Zukunft. Nach dem ca. 30-minütigen Interview besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen oder ganz unkompliziert bei einem Getränk ins Gespräch zu kommen.

In Kooperation mit dem Kulturamt Esslingen/Neckar und dem KOMMA Esslingen.

Mo, 26.9. | 18:00 Uhr Bauen und Stadtgestaltung in der Zukunft mit Stadtgestalterin Christine von Raven

Die Klimaingenieurin und Stadtgestalterin Christine von Raven zeigt auf, wie Städtebau schon bald aussehen könnte und wie sie sich das Wohnen und Leben in der Zukunft vorstellt. Wie können und müssen Wohnformen auf gesellschaftlichen, finanziellen und klimatischen Wandel reagieren?

Mo, 3.10. | 18:00 Uhr Gesellschafts- und Wirtschaftsfragen an Publizist Lothar Galow-Bergemann

Wirtschaften wir weiter so, als sei ewiges Wachstum möglich, untergraben wir unsere Lebensgrundlagen und haben zu wenig Zeit für wirklich Wichtiges. Lothar Galow-Bergemann (galow-bergemann.com) tritt für radikale Arbeitszeitverkürzung und ein anderes Verständnis von Eigentum und gesellschaftlicher Teilhabe ein.

Abb.: umschichten

Mo, 10.10. | 18:00 Uhr Fragen zur musikalischen Aufführungspraxis der Zukunft an Joosten Ellée, Leiter PODIUM Esslingen

Moderatorin Susanne Benda spricht mit Joosten Ellée, dem Künstlerischen Leiter von PODIUM ESSSLINGEN, über seine Vision der musikalischen Aufführungspraxis von Übermorgen. Wie können Konzertprogramme aussehen, die etwas mit uns und unserer Lebenssituation zu tun haben? Welche Rolle spielen Komponistinnen und Musikerinnen dabei? Wo kann und soll Musik noch stattfinden – außerhalb des klassischen Konzertsaals?

Ort: Festivalzentrum



ÜBERMORGEN

23.9. - 16.10.22

Rund um
das Festival-
zentrum

www.kulturregion-stuttgart.de

KulturRegion
Stuttgart

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart

WÜSTENROT STIFTUNG

Verband Region
Stuttgart

Zentrum für Kulturelle Teilhabe
Baden-Württemberg

Ein Wandel-Projekt der
ZUKUNFT
INNENSTADT

LB BW LBS SV

Stadt Esslingen
am Neckar

KOMMA Jugend und Kultur
ZukunftsStiftung
HEINZ WEILER

Region
Stuttgart

Kulturzentrum
DIESELSTRASSE

Wie wollen wir in Zukunft leben?

Vom 23.9.–16.10.2022 lädt das Festival »ÜBER:MORGEN« der KulturRegion Stuttgart in 21 Kommunen dazu ein, sich in den Diskurs um eine lebenswerte Welt einzubringen. Das Festivalzentrum im Merckelpark in Esslingen/Neckar dient dabei als zentraler Informationspunkt für das regionsweite Festival. Darüber hinaus wird zusammen mit dem Kulturamt Esslingen/Neckar, dem Kulturzentrum Dieselstrasse, dem KOMMA und der Villa Merkel am und rund um das Festivalzentrum ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten.

Änderungen vorbehalten

Programm

Fr, 23.9. | 17:00 Uhr
Das neue Alphabet der Region
Thema: Kunst und Teilhabe

Sind Künstler:innen frei oder müssen sie gesellschaftliche Teilhabe befördern? Schielen Unternehmer:innen immer auf Gewinnmaximierung oder können sie auch dem Gemeinwohl dienen? Und wen oder was meinen wir überhaupt, wenn wir von »Gesellschaft« sprechen?

Es diskutieren Birte Werner (Zentrum für Kulturelle Teilhabe BW) und Jens Schmelzle (FRYD) mit Anna Lampert (Forum der Kulturen Stuttgart e.V.) und interessierten Besucherinnen und Besuchern.

Musikalisches Rahmenprogramm:
Klaus Kusserow, Gitarre

Die Veranstaltung ist Teil der Diskursreihe »Das neue Alphabet der Region«, welches ausgehend von konkreten kommunalen Problemen das gegenseitige Verständnis zwischen Kunst, Wirtschaft und Zivilgesellschaft fördern will. Weitere Termine und Themen: uebermorgen.kulturregion-stuttgart.de

In Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH und der deutschen Gesellschaft für Gruppenanalyse (D3G).

Ort: Festivalzentrum
Ausweichort bei sehr schlechtem Wetter: KOMMA Esslingen

Fr, 23.9. | 19:00 Uhr
Festivaleröffnung
mit Konzert von Lisa Tuyala und konzertanter Performance von Jonas Bolle

Grußworte: Matthias Klopfer (OB Esslingen/Neckar), Dr. Matthias Knecht (Vorsitzender KulturRegion Stuttgart), Dr. Alexander Lahl (Regionaldirektor Verband Region Stuttgart), Julian Warner (Künstlerischer Leiter Festival 2022) und Bettina Pau (Geschäftsführerin der KulturRegion Stuttgart)

Im Anschluss: DJ-Set mit Andreas Vogel

Ort: Festivalzentrum
Ausweichort bei sehr schlechtem Wetter: KOMMA Esslingen

Sa 24.9. | 21:00 Uhr
Premiere: DieTanzKompanie: »Human Design«

Warum erschaffen Menschen Maschinen? Worin besteht unsere Verbindung zu Maschinen? Und was passiert, wenn natürliche und künstliche Körper interagieren? In »Human Design« begegnen sich Mensch und Roboter auf der Bühne, beseelte und unbeseelte Individuen finden in einem gemeinsamen Tanz. Sie lassen sich voneinander inspirieren – und irritieren. Ein Stück von Gregory Darcy, aufgeführt von einem Profi-Ensemble mit Tänzer:innen mit und ohne Behinderung.

Eintrittspreise: 16 € (Abendkasse), 13 € (Vorverkauf), Ermäßigung (Schüler:innen/Studierende) 3 €

Weitere Aufführungstermine:
10.–12.11., 20:00 Uhr

Ort: Kulturzentrum Dieselstrasse

Di 27.9. | 19:30 Uhr
»Wie der Wandel gelingt«
Vortrag und Diskussion

Der Wunsch nach gesellschaftlichem Wandel und Transformation ist aktuell in aller Munde. Doch was ist damit gemeint? Wer will den Wandel? Wie kann diese Transformation gelingen? Und – warum gelingt sie (nicht)? Ausgehend von aktuellen Forschungsergebnissen wird der Möglichkeitsraum gesellschaftlicher Transformationsprozesse erkundet und bestehende Strukturen und Innovationen herausgefordert, indem immer wieder gefragt wird: warum nicht?

Referent: Florian Markscheffel
Veranstalter: Arbeitskreis Ökonomie Esslingen

Ort: Kulturzentrum Dieselstrasse

Mi, 28.9. | 18:00 Uhr
Die essbare Stadt

Eine Vision, die in anderen Städten schon gelebt wird: Wie können wir die Grünflächen, die uns zu Verfügung stehen, sinnvoll nutzen und wo können wir vom Wegessen essen? Eine kulinarische Tour durch den Merckelpark.

Treffpunkt: Am Stadttacker

Sa 1.10. & So 2.10. | 14:00 – 18:00 Uhr
»Aktionsformat« mit Leone Contini

Lecture, Storytelling, Pflanzen-Samentauschen und weitere Aktionen im Rahmen seines Festival-Projekts »Tutto il mondo è paese – die Welt ist ein Zuhause«.

Ort: Am Stadttacker

So, 2.10. | 14:00 Uhr
Fermentieren alter Sorten

Mit Fermentation zu einer nachhaltigen Zukunft beitragen! Im Stadttacker zeigt Laura Becker, wissenschaftliche Volontärin der Villa Merkel, welche von den angebauten alten Sorten sich am besten zum Fermentieren und haltbar machen eignen und auf was man dabei achten muss. Gerne eigene Gläser mitbringen.

Treffpunkt: Am Stadttacker

Do 6.10. | 19:00 Uhr
»Wie wir hören wollen...«
PLAYTIME Open-Air Listening Session und Talk

Was für eine glorreiche Zukunft für Musikliebhaber:innen. Heute ist Musik dank neuer Möglichkeiten jederzeit und überall verfügbar. Das Streaming und die damit einhergehende Verfügbarkeit von Musik prägen eine Haltung, in deren Rahmen Musik zu einer Dienstleistung wird, die man in Anspruch nimmt. Alfred Smudits, ein bekannter Musiksoziologe, prägt hieraus den Begriff der »Verwendungsmusik« und beschreibt damit das Phänomen eines situativen, funktionalen und omnipräsenten Gebrauchs von Musik. Wann war eigentlich das letzte Mal, dass wir bewusst der Musik zugehört haben? Vor dem Hintergrund des »ÜBER:MORGEN«-Festivals fragen wir ganz konkret: Wie wollen wir in Zukunft hören?

Gäste: Prof. Dr. Holger Lund (Kunst-, Design- und Musikwissenschaftler & Labelinhaber), Verena Bößmann (Dunstan Music/Dunstan Media, Musikmarketing, -publishing & -management), Steffen Geldner (Bermvda, Künstler:innenmanagement & Musikmarketing)

Ort: Festivalzentrum
Ausweichort bei schlechtem Wetter: Kulturzentrum Dieselstrasse

So, 9.10. | 18:00 Uhr
Wie klingt Esslingen heute, morgen & übermorgen?
Konzert

In dem Projekt »Musik und Klima« untersucht das interreligiöse, interkulturelle und interdisziplinäre Musikprojekt Trimum gemeinsam mit Umwelt- und Klimaforschenden die Zusammenhänge zwischen Musik und Kultur, dem interkulturellen Dialog sowie Klima- und Umweltschutz.

Das Konzert bildet den Abschluss eines dreitägigen Musikworkshops (6.–9.10.) für alle Altersklassen.

Ort: Festivalzentrum
Ausweichort bei sehr schlechtem Wetter: KOMMA Esslingen

Mi, 12.10. | 18:00 Uhr
Skulptur von übermorgen

An Kunst im öffentlichen Raum werden viele Ansprüche gestellt. Bei einem gemeinsamen Spaziergang mit Johanna Knoop, Kunstvermittlerin der Villa Merkel, durch den Park entlang von Skulpturen, Installationen, Plastiken und dem Stadttacker wird gemeinsam der Kontext erarbeitet.

Treffpunkt: An der Skulptur von Leone Contini, Merckelpark

Mi 12.10., 20:00 Uhr
Die Entdeckung der Einsamkeit – Julia Ehninger
Interdisziplinäre Lesung mit Musik

Es gibt eine Krankheit, die sich in unserer Gesellschaft verbreitet. Sie ist ansteckend, eine häufige Todesursache und wissenschaftlich wenig erforscht. Corona? Nein, Einsamkeit. In einer interdisziplinären Lesung mit Musik beschäftigt sich die Sängerin Julia Ehninger mit der wachsenden Einsamkeit in unserer Gesellschaft. Eine beunruhigende Entwicklung, zu der sie mit ihren Kollegen Jonas Schneider (Texte, Konzeption) und Luise Kinner (gesprochenes Wort) aber humorvolle Zugänge findet. Die musikalischen Interventionen – gemeinsam mit Florian Herzog (Bass, Synthesizer) und Jan Philipp (Schlagzeug) – spielen mit elektronischer Jazz- und Popmusik und machen das Gefühl der Einsamkeit unmittelbar erfahrbar.

Eintrittspreise: Abendkasse 18 € / Vorverkauf 15 €, Ermäßigung (Schüler:innen/Studierende) 3 €

Ort: Kulturzentrum Dieselstrasse

Fr, 23.9. – So, 16.10. | rund um die Uhr zugänglich
Sound Library der Region

Ausgehend von kommunalen Projekten und Themen sammelt Jonas Bolle Geräusche in der Region und erstellt eine Sound Library. Wie klingt es in der Region, wenn es still zu sein scheint? Aus den gesammelten Klängen entsteht am Festivalzentrum im Merckelpark seine interaktive Installation, gestaltet von Steffen Osvath und technisch umgesetzt von Sander Wickersheim.

Ort: Festivalzentrum

